

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

249. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

250. Ausschreibung einer Projektmitarbeiter/innenstelle an der Universität Salzburg

249. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Personalabteilung, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0078/1-2016

Am **Fachbereich Chemie und Physik der Materialien** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.590,70 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Dezember 2016
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Materialchemie; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden; von dem Bewerber/der Bewerberin werden die selbständige Einwerbung von Drittmitteln und die eigenständige Durchführung von Lehre im Umfang von vier Semes-

terwochenstunden im Bereich Materialchemie für Bachelor und Masterstudiengänge am Fachbereich Chemie und Physik der Materialien erwartet; das Forschungs- und Lehrgebiet der Bewerberin/des Bewerbers sollte im Bereich Synthese und Charakterisierung von funktionalen Materialien liegen, insbesondere von Sol-Gel Prozessen zur Herstellung von hochporösen, hybriden und/oder nanoskaligen Festkörpern; darüber hinaus werden einschlägige Vorkenntnisse im Bereich der Charakterisierung von Materialien mit hohen spezifischen Oberflächen gewünscht; die Mitwirkung bei Abteilungs- und Fachbereichsagenden (Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten, Prüfungen, Tagungsorganisation, Gremienarbeit, Verwaltung etc.) wird erwartet; die Abfassung einschlägiger Publikationen und die Teilnahme an nationalen und internationalen Fachkonferenzen werden vorausgesetzt; die Möglichkeit zur Arbeit an der Habilitation ist gegeben. Bei Abschluss der Habilitation innerhalb des Vertragszeitraumes wird das Dienstverhältnis entfristet

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Chemie (mit Schwerpunkt auf Materialchemie/Anorganische Chemie) oder eines anderen fach einschlägigen Doktoratsstudiums; einschlägige Forschungs- und Lehrerfahrung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrungen in der Lehre, Fähigkeit zur Leitung von chemischen Laborübungen, Industrieerfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Organisationstalent, Eigeninitiative, Team- und Kooperationsfähigkeit und Zielstrebigkeit in der wissenschaftlichen Arbeit, Erfahrung in der Mitarbeit in interdisziplinären Forschungsprojekten, Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Entwicklungen, Zuverlässigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5404 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 12. Oktober 2016 (Poststempel)

GZ A 0079/1-2016

Am **Fachbereich Chemie und Physik der Materialien** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt €3.590,70 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Jänner 2017
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Elektronenmikroskopie, Struktur- und Elementanalyse von Materialien am Fachbereich Chemie und Physik der Materialien; zu den Aufgaben gehören
 - a) die elektronenmikroskopische Charakterisierung von Nano-/Mikrostrukturen (Nanomaterialien, Gefügeanalyse, biologische Materialien etc.);
 - b) Auswertung elektronenmikroskopischer Daten;
 - c) Mitwirkung beim Aufbau und der Verwaltung eines Elektronenmikroskopie-Labors an der Universität Salzburg;
 - d) Arbeiten im Bereich des Technologietransfers und der Projektabwicklung mit kooperierenden Firmen;
 - e) Unterstützung von Praktika;eigene Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium im Bereich Physik, Ingenieur- bzw. Materialwissenschaften, Chemie oder einer verwandten technisch/naturwissenschaftlichen Disziplin; mehrjährige und weitreichende Erfahrungen mit elektronenmikroskopischen Verfahren (TEM und REM); Expertise mit hochauflösendem TEM/STEM und SAED (Selected Area Electron Diffraction) zur Bestimmung der Morphologie und kristallographi-

schen Struktur von Feststoffproben; Erfahrungen mit Element-analytischen Methoden zur Identifizierung der chemischen Zusammensetzung (EDX etc.); Erfahrung bei der Probenbearbeitung für elektronenmikroskopische Untersuchungen und metallurgischen Analysen

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrungen im Umgang mit Firmen (Verkauf, Service und Applikationen), gute EDV-Kenntnisse und Übung mit gängigen Auswerteprogrammen, die für die Analyse und Auswertung von elektronenmikroskopischen Daten eingesetzt werden; sehr gute Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: ausgeprägte Teamfähigkeit, organisiertes und eigenständiges Arbeiten,

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5444 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 12. Oktober 2016 (Poststempel)

nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0080/1-2016

Am **Fachbereich Chemie und Physik der Materialien** gelangt die Stelle **eines/r technischen Assistenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Jänner 2017
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag
- Aufgabenbereiche: technische Wartung und Betreuung von elektronischen Messgeräten und Großgeräten des Fachbereichs für Forschung und Lehre; Betreuung von Computern und Software
- Anstellungsvoraussetzungen: HTL-Reifeprüfung; Ausbildung zum/r Elektroniker/in oder Vergleichbares
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute EDV-Kenntnisse; Erfahrungen im Werkstattbetrieb, Erfahrungen mit prüfpflichtigen Arbeitsmitteln im Rahmen der Arbeitsmittelverordnung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges Arbeiten und Eigeninitiative, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5444 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 12. Oktober 2016 (Poststempel)

GZ A 0081/1-2016

Am **Fachbereich Ökologie und Evolution, Botanischer Garten** gelangt die Stelle **eines/r Gärtners/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 673, 20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 31. Oktober 2018
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 16
- Arbeitszeit: Dienstag bis Freitag, 8:00 bis 12:00 Uhr

- Aufgabenbereiche: Pflege und ansprechende Präsentation der Pflanzen in den Revieren des Botanischen Gartens, insbesondere im Bereich Salzburger Apotheker Kräutergarten und Kulturpflanzen vergangener Zeiten; Kulturdienste an Feiertagen und Wochenenden, Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen von Führungen
- Anstellungsvoraussetzungen: erfolgreich abgeschlossene Facharbeiterprüfung im Handwerk des Gärtners, Artenkenntnisse und Kulturerfahrungen in den übertragenen Revieren, körperliche Fitness
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: freundlicher Umgang mit den Besuchern des Botanischen Gartens, selbständige Arbeitsweise, Berufserfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: gute Kommunikations- und Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5506 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 12. Oktober 2016 (Poststempel)

250. Ausschreibung einer Projektmitarbeiter/innenstelle an der Universität Salzburg

Am **Fachbereich Chemie und Physik der Materialien** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Projektmitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Universitätsassistenten/in (Postdoc)** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 3.590,70 brutto (14x jährlich))

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Jänner 2017
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 31.08.2018
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Forschung im Bereich des Interreg Projekts „Synthese, Charakterisierung und technologische Fertigungsansätze für den Leichtbau (nano-to-marco)“; es handelt sich um ein Gemeinschaftsprojekt mit der FH Landshut; zu den Aufgaben im Projekt gehören:
 - a) selbständige Forschungstätigkeiten mit dem Fokus auf der elektronenmikroskopischen Charakterisierung von Nano-/Mikrostrukturen (Gefügeanalyse, Korngrenzen etc.);
 - b) Mitwirkung und Koordination des Zentrums „n2m“;
 - c) Mitwirkung bei der Beschaffung und dem Aufbau eines Transmissionselektronenmikroskopes
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium aus dem Bereichen Physik, Chemie oder anderen technisch/naturwissenschaftlichen Studiengängen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: elektronenmikroskopische Erfahrungen (REM und TEM); Erfahrungen mit analytischen Verfahren am Elektronenmikroskop; Erfahrung im metallurgischen Bereich; Deutschkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges, eigenverantwortliches und organisatorisches Arbeiten, ausgeprägte Teamfähigkeit und hohe Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/5404 gegeben.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto sind bis **12. Oktober 2016** an die Leiterin des Forschungsprojektes, Frau Univ.-Prof. Dr. Nicole Hüsing, Fachbereich Chemie und Physik der Materialien, Hellbrunnerstraße 34, 5020 Salzburg, zu richten.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 5. Oktober 2016
Redaktionsschluss: Freitag, 30. September 2016
Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1